

# Vicon 2 Touch Panel

**D** **Gebrauchsanweisung**  
Im Fahrzeug mitzuführen!

Seite 2

**GB** **Operating instructions**  
To be kept in the vehicle!

Page 12



## Inhaltsverzeichnis

### Gebrauchsanweisung

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>2</b>
<b>Wichtige Hinweise</b> .....	<b>2</b>
<b>Allgemein</b> .....	<b>2</b>
Verwendete Symbole .....	2
Glossar .....	3
Verwendungszweck .....	3
<b>Anzeige und Bedienung</b> .....	<b>3</b>
Menüführung .....	3
Generelle Funktionen .....	3
Schaltflächendarstellung .....	3
<b>Warn-/Fehlermeldung</b> .....	<b>3</b>
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>4</b>
<b>Funktionen</b> .....	<b>4</b>
<b>Bildschirmschoner</b> .....	<b>4</b>
<b>Batterien / Füllstände</b> .....	<b>4</b>
Status der Verbraucheratterie .....	4
<b>Verbraucher</b> .....	<b>5</b>
Weitere Verbraucher – Ebene 2 .....	5
Not-Ein .....	5
SI-Reset .....	5
<b>Heizung / Raumtemperatur (Truma Combi)</b> .....	<b>5</b>
Betriebsmodus (Truma Combi) .....	6
<b>Heizung / Raumtemperatur (Alde Compact 3010)</b> .....	<b>6</b>
Betriebsmodus (Alde Compact 3010) .....	7
<b>Timer Heizung</b> .....	<b>7</b>
<b>Alarmanlage</b> .....	<b>8</b>
Alarm aktivieren .....	8
Alarm deaktivieren .....	8
<b>Einstellungen</b> .....	<b>8</b>
Sprache .....	8
Datum / Uhrzeit .....	8
Batteriekapazität .....	8
Alarmcode (PIN / Super-PIN) .....	9
Quittierton ein-/ausschalten .....	9
Helligkeit .....	9
Weitere Einstellungen – Ebene 2 .....	9
Strombegrenzer 230 V .....	9
<b>Stand-by</b> .....	<b>9</b>
<b>Überwachungsfunktionen</b> .....	<b>10</b>
Batteriewächter / Not-Ein-Betrieb .....	10
<b>Fehlersuchanleitung</b> .....	<b>10</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>10</b>
<b>Wartungshinweis</b> .....	<b>10</b>
Entsorgung .....	10
<b>Truma Hersteller Garantieerklärung</b> .....	<b>11</b>

## Gebrauchsanweisung

### Sicherheitshinweise

- Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Keine Reparaturarbeiten oder Veränderungen am Gerät vornehmen!
- Ein defektes Gerät nur durch den Hersteller oder dessen Service Instand setzen lassen.


### Wichtige Hinweise

Wenn die Stromversorgung des Systems länger als 20 Minuten unterbrochen ist, dann müssen Uhrzeit und Datum neu eingegeben werden. Die PIN bleibt erhalten, der PIN-Code-Zähler wird auf „0“ zurückgesetzt.

Bei Anschluss der Heizung Truma Combi an das Vicon 2 Bus System kann die Heizung nicht mehr über eine Zeitschaltuhr ZUCB geschaltet werden.

### Allgemein


Das Vicon 2 Bus System dient zum Steuern, Überwachen und Verwalten der im Fahrzeug eingebauten Komponenten wie z. B. Heizung und Beleuchtung. Über ein Touch Display können Einstellungen vorgenommen werden, es wird kein weiteres Bedienteil benötigt.

 Das Vicon 2 Bus System und dessen Funktionsumfang wird durch die Programmierung des Fahrzeugherstellers bestimmt.

Zu den Funktionen gehören z. B.

- Steuern und Schalten von Verbrauchern (z. B. Heizung)
- Auswählen der Raumtemperatur und des Betriebsmodus in Abhängigkeit des verwendeten Heizgerätes
- Anzeige der Spannungen der Starter- und Verbraucheratterie
- Anzeigen der Füllstände des Frisch- und Abwassertankes
- Überwachen des Leitungssystems
- Überwachen der Füllstände des Frisch- und Abwassertankes
- Überwachen des Stromflusses von und zur Verbraucheratterie
- Schutz der Anlagen durch elektronische Sicherungen
- Ausgabe von Warn- und Fehlermeldungen bei Störungen am Fahrzeug

### Verwendete Symbole

 Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.

 Hinweis mit Informationen und Tipps.

## Glossar

PIN	4-stellige Zahlenkombination (siehe Unterlagen des Fahrzeugherstellers)
PIN-Code-Zähler	Zählt die Anzahl der falschen PIN Eingaben. Bei 3-maliger Falscheingabe der PIN ist ein Zurücksetzen durch die Eingabe der Super-PIN möglich.
Super-PIN	8-stellige Zahlenkombination (siehe Unterlagen des Fahrzeugherstellers)
Stand-by	Systemzustand bei dem sich Prozessor und Display abschalten. Im Stand-by werden keine Temperaturen, Füllstände, Spannungen und Ströme gemessen.
Starterbatterie	Batterie zum Starten des Fahrzeugs
Touch Panel	Berührungsempfindliche Anzeige und Steuerungseinheit
Verbraucherbatterie	Batterie zur Versorgung von Verbrauchern im Fahrzeug (auch als Zusatzbatterie oder Aufbauabatterie bezeichnet).

## Verwendungszweck

Das Gerät ist für den Einbau in Caravans und Motorcaravans bestimmt.

## Anzeige und Bedienung

Die Anzeige und Bedienung erfolgt über ein berührungsempfindliches Farbdisplay mit beleuchtetem Hintergrund.

– Das Touch Display ausschließlich mit den Fingern bedienen.

**i** Spitze oder scharfe Gegenstände können die Oberfläche des Touch Display beschädigen.

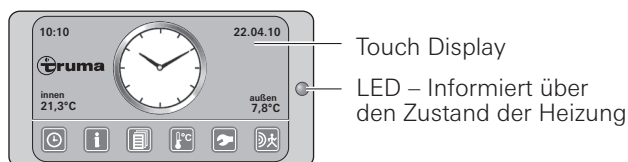
– Schaltflächen sind berührungsempfindliche Darstellungen am Touch Display.

– Das gleichzeitige Berühren mehrerer Schaltflächen kann unbeabsichtigte Aktionen auslösen. Immer nur eine Schaltfläche am Touch Display berühren.

– Die Bedienung unterscheidet sich nicht vom Drücken mechanischer Tasten. Die Schaltflächen werden durch Berühren mit dem Finger bedient.

Abhängig von der Konfiguration des Systems wird nach einigen Minuten ohne Berührung des Displays:

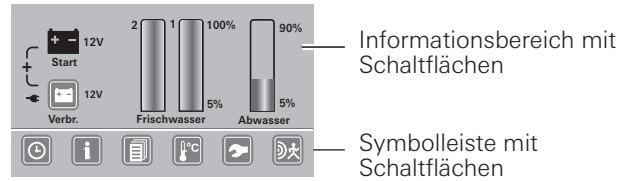
- das Display zur Stromersparung abgedunkelt (Sleep-Modus)
- ein Bildschirmschoner angezeigt.



**i** Erfolgt eine Berührung des Displays, während es auf „Sleep-Modus“ abgedunkelt ist, wird das Display wieder auf „Aktiv-Modus“ geschaltet – ohne Funktionsausübung. Die Helligkeit im „Aktiv-“ / „Sleep-Modus“ kann unter „Einstellungen“ angepasst werden.

## Menüführung

In der Symbolleiste des Displays wird durch Berühren einer Schaltfläche das entsprechende Menü geöffnet. Zwischen den Menüs kann beliebig gewechselt werden.



Die Auswahl einer Schaltfläche wählt ein Untermenü an. Dieses Untermenü ermöglicht die Eingabe oder Anzeige von Werten oder führt eine Funktion aus.

**i** Die Anzahl der Menüs und Untermenüs ist abhängig von der Ausstattung des Fahrzeuges.

## Generelle Funktionen

- 09** Zahl in einem Rahmen – zum Ändern berühren anschließend mit „+“ oder „-“ den Wert einstellen
- +** Zahl um „1“ erhöhen
- Zahl um „1“ vermindern
- ◀** – Dialog abschließen  
– Zum vorherigen Menü zurückkehren

## Schaltflächendarstellung

- Eine gedrückte Schaltfläche wird hell dargestellt
- Eine grüne Schaltfläche zeigt eine eingeschaltete Funktion an
- Eine rote, blinkende Schaltfläche signalisiert einen Fehler

## Warn-/Fehlermeldung

Eine Warn-/Fehlermeldung bestehen aus einem Signalwort und einem Meldungstext, die abhängig von der Programmierung des Systems sind. Bei einer Fehlermeldung kann zusätzlich ein Hilfetext aufgerufen werden.

**i** Je nach Programmierung kann zusätzlich ein Warnsignal ertönen.



Als Meldungstexte werden z. B. angezeigt:

- Kurzschluss am Verbraucher
- Drahtbruch am Verbraucher
- Überstrom am Verbraucher

dabei gilt:  
AA ist die Nummer des „Power Module“ (01,02,...)  
BB minus 12 ist die Nummer des zugehörigen Ausgangs.

Eine Warn-/Fehlermeldung bleibt solange im Display, bis sie durch den Benutzer quittiert wird. Bei Warnmeldungen kehrt das System zum vorherigen Menü zurück.

## Zusätzliche Funktionen des Systems bei Fehlern

- Bei einem Verbraucher mit Schaltfläche (z. B. Pumpe) wird das „Verbrauchermenü“, in dem der Fehler auftritt automatisch angezeigt. Der fehlerhafte Verbraucher (Schaltfläche blinkt rot) wird durch das System abgeschaltet.
- Bei Verbrauchern ohne Aktivierung über eine Schaltfläche, externen Schalter oder Taster (z. B. 12 V-Steckdose) wird eine Information ausgegeben. Der entsprechende Lastausgang des System muss durch einen „SI-Reset“ (definierte Schaltfläche im Verbrauchermenü oder einen externen Schalter) manuell freigeschaltet werden.

## Inbetriebnahme

Das Vicon 2 Bus System in Ihrem Fahrzeug wird nach folgendem Schema in Betrieb genommen

- Stromversorgung des Fahrzeuges über den Hauptschalter einschalten (siehe Unterlagen des Fahrzeugherstellers)







 Die Seriennummer des Power Module – an dem das Touch Panel angeschlossen ist – wird angezeigt.

- Nach dem Start des Systems wird ein Bildschirmschoner angezeigt.



## Funktionen

Wählbare Funktionen in der Symbolleiste des Displays (in beliebiger Reihenfolge anwählbar):

-  Bildschirmschoner
-  Batterien / Füllstände
-  Verbraucher
-  Heizung / Raumtemperatur
-  Einstellungen
-  Alarmanlage

## Bildschirmschoner


-  Diese Schaltfläche aktiviert den Bildschirmschoner.

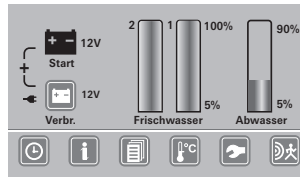




Der Bildschirmschoner zeigt je nach Konfiguration:

- Uhrzeit (analog / digital)
- Datum
- Innentemperatur
- Außentemperatur

## Batterien / Füllstände


 Diese Schaltfläche aktiviert ein Menü das die Spannung der Starter- und Verbraucherbatterie und den Füllstand eines Frisch- und / oder Grau- und / oder Abwassertanks anzeigt.




-  – Netzbetrieb (Verbindung zum 230 V Netz vorhanden)
- Laden der Verbraucherbatterie
-  – Parallelschaltung der Batterien
- Im Netzbetrieb wird Starterbatterie mitgeladen
- Im Fahrbetrieb wird Verbraucherbatterie mitgeladen

### Füllstand Frisch-, Grau-, Abwassertank

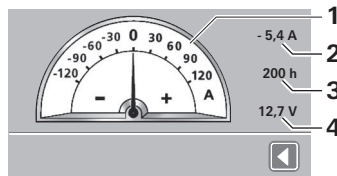
Wird einer der Grenzwerte (abhängig von der Programmierung des Systems) für den Füllstand über- bzw. unterschritten, so blinkt der aktuelle Füllstand.

 Maximal können 3 Tanks (keine Kraftstofftanks) überwacht werden.

 Schaltfläche zum Menü „Status der Verbraucherbatterie“.

### Status der Verbraucherbatterie

In diesem Menü werden Informationen über die Verbraucherbatterie angezeigt.



### Stromanzeige

- 1 = Amperemeter
  - „+“ Batterie wird geladen
  - „-“ Strom wird aus der Batterie entnommen (Entnahme)
- 2 = Digitale Anzeige
  - „+“ Batterie wird geladen
  - „-“ Strom wird aus der Batterie entnommen (Entnahme)

### Anzeige der Restlaufzeit

- 3 = Die angegebene Restlaufzeit der Batterie wird vom Gerät aus dem aktuellen Verbrauch (= Entnahme) errechnet.

### Anzeige der Batteriespannung

- 4 = Aktuelle Spannung der Batterie

## Verbraucher



Diese Schaltfläche aktiviert ein Menü mit dem Verbraucher ein-/ausgeschaltet oder Funktionen ausgeführt werden.

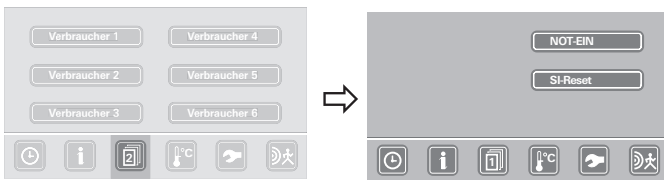


- Ein eingeschalteter Verbraucher wird durch eine grüne Schaltfläche angezeigt.
- Fehler wie Überstrom, Kurzschluss oder Drahtbruch werden durch eine rote / blinkende Schaltfläche dargestellt.

**i** Die Beschriftung der Schaltflächen ist vom Hersteller des Fahrzeugs vorgegeben.

## Weitere Verbraucher – Ebene 2

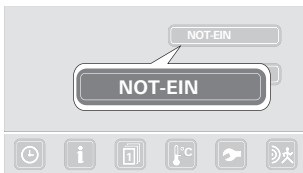
Je nach Ausbau des Fahrzeuges kann das Menü aus zwei Ebenen bestehen. Durch Antippen der Schaltfläche kann auf die Ebene 2 gewechselt werden oder umgekehrt.



## Not-Ein

Not-Ein zur kurzzeitigen Versorgung der Verbraucher.

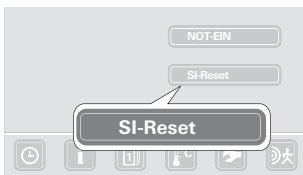
Der Not-Ein-Betrieb ist unter „Überwachungsfunktionen“ beschrieben.



## SI-Reset

Ein SI-Reset muss ausgeführt werden, wenn nach einem Fehler bei einem Verbraucher (Lastausgang) ohne Aktivierung über eine Schaltfläche, externen Schalter oder Taster (z. B. 12 V-Steckdose) dieser Lastausgang gesperrt wird.

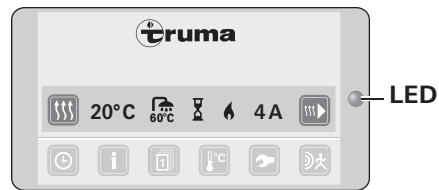
Der entsprechende Lastausgang des System wird durch einen „SI-Reset“ wieder freigeschaltet.



## Heizung / Raumtemperatur (Truma Combi)



In diesem Menü wird der Status der Heizung angezeigt. Die Heizung kann ein- oder ausgeschaltet werden. Es gibt eine Schaltfläche zum Menü „Betriebsmodus“ der Heizung.



Die LED zeigt folgende Zustände:

- |            |  |
|------------|--|
| LED aus    | – Die Heizung ist ausgeschaltet                    |
| LED an     | – Die Heizung ist eingeschaltet                    |
| LED blinkt | – Die Heizung wird heruntergefahren (Nachlauf).    |
|            | – Es liegt ein Fehler vor (Warnmeldung im Display) |

## Status der Heizung

(Bild zeigt Truma Combi 4 E)



Heizung mit den angezeigten Werten ein- oder ausschalten. Bei eingeschalteter Heizung ist die Schaltfläche grün.

**i** Bei deaktivierter Schaltfläche ist die gesamte Heizung ausgeschaltet, auch wenn im Menü „Betriebsmodus“ die Heizung eingeschaltet ist.

- |      |   |
|------|---|
| 20°C | Eingestellte Raumtemperatur                           |
| 60°C | Wassertemperatur 60 °C oder 40 °C                     |
|      | Timer Heizung aktiviert                               |
|      | Gas- oder Dieselpetrieb (Truma Combi D 6)             |
| 4A   | Elektrobetrieb Truma Combi 4 E / 6 E mit 4 A oder 8 A |

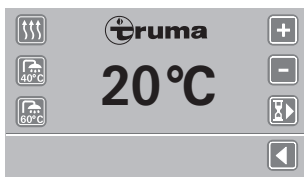


Schaltfläche zum Menü „Betriebsmodus“ der Heizung.

## Betriebsmodus (Truma Combi)

### Betriebsart

Die aktuell eingestellte Raumtemperatur wird angezeigt und kann geändert werden.



**+** Erhöht die Raumtemperatur (max. 30 °C) um 1 °C

**-** Verringert die Raumtemperatur (min. 5 °C) um 1 °C



Schaltfläche zum Menü „Timer Heizung“. Bei eingeschaltetem Timer, ist die Schaltfläche grün.

Mögliche Optionen (abhängig vom Heizgerät):



Heizung ein-/ausschalten. Bei eingeschalteter Heizung, ist die Schaltfläche grün.

### Heizung eingeschaltet

Winterbetrieb (Heizung + Warmwasser)



Symbol aktiviert  
Wassertemperatur 60 °C eingeschaltet  
(Heizen **mit** kontrollierter Wassertemperatur).

Symbol deaktiviert  
Wassertemperatur 60 °C ausgeschaltet  
(Heizen **ohne** kontrollierte Wassertemperatur).

### Heizung ausgeschaltet

Sommerbetrieb (Warmwasser – ohne Heizung)



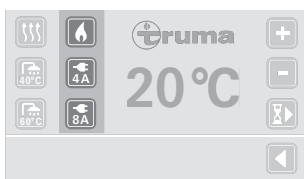
Wassertemperatur 40 °C oder



Wassertemperatur 60 °C

### Energiewahl

Bei einer Heizung mit Elektrobetrieb (Combi 4 E / 6 E) wird eine zusätzliche Menüspalte für die Energiewahl angezeigt.



Mögliche Optionen (abhängig vom Heizgerät):



Gasbetrieb ein-/ausschalten

und / oder



Elektrobetrieb halbe Leistung oder



Elektrobetrieb volle Leistung

## Heizung / Raumtemperatur (Alde Compact 3010)



In diesem Menü wird der Status der Heizung angezeigt. Die Heizung kann ein- oder ausgeschaltet werden. Es gibt eine Schaltfläche zum Menü „Betriebsmodus“ der Heizung.



Die LED zeigt folgende Zustände:

LED aus	– Die Heizung ist ausgeschaltet	
LED an	– Die Heizung ist eingeschaltet	
LED blinkt und die Warn-/ Fehlermeldung „Gas Failure“ wird im Display gezeigt.	Fehler	Behebung
	– Die Heizung ist blockiert.	– Zum Rücksetzen der Heizung den Gasbetrieb aus- und wieder einschalten.
	– Die Heizung wurde überhitzt.	– Zum Rücksetzen die 12 V-Betriebsspannung der Heizung mit dem (Haupt-) Schalter aus- und wieder einschalten.
	– Defekt an den Fühlern in der Heizung.	– Wenden Sie sich an den jeweiligen Servicepartner.

Damit die Warn-/Fehlermeldung nicht mehr angezeigt wird, zum Quittieren einmal auf das Display drücken.

### Status der Heizung

(Bild zeigt Alde Compact 3010)



Heizung mit den angezeigten Werten ein- oder ausschalten. Bei eingeschalteter Heizung ist die Schaltfläche grün.

**20°C** Eingestellte Raumtemperatur



Priorität Warmwasser



Timer Heizung aktiviert



Gasbetrieb

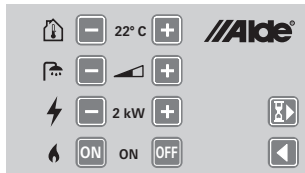
**1kW** Elektrobetrieb mit 1 kW, 2 kW oder 3 kW



Schaltfläche zum Menü „Betriebsmodus“ der Heizung.

## Betriebsmodus (Alde Compact 3010)

Ist im Fahrzeug die Heizung Alde Compact 3010 installiert, wird ein Menü mit den aktuellen Einstellungen angezeigt.



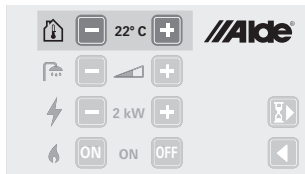
Bei eingeschalteter Heizung, ist Warmwasser stets verfügbar (50 °C). Die Heizung wird mit Flüssiggas oder elektrisch betrieben.



Schaltfläche zum Menü „Timer Heizung“. Bei eingeschaltetem Timer, ist die Schaltfläche grün.

### Raumtemperatur

Die aktuell eingestellte Raumtemperatur wird angezeigt und kann geändert werden.



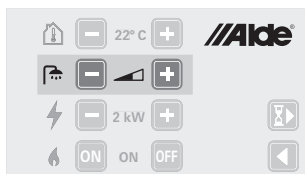
- Verringert die Raumtemperatur (min. 5 °C) um 1 °C
- Erhöht die Raumtemperatur (max. 30 °C) um 1 °C

Im Sommer, wenn lediglich Warmwasser benötigt wird, den Wert der Raumtemperatur niedriger einstellen als die herrschende Raumtemperatur, um ein Starten der Pumpe im Heizsystem zu verhindern.

### Warmwasser

Wird mehr Warmwasser benötigt, kann vorübergehend die Wassertemperatur von 50 °C auf 65 °C erhöht werden. Die Funktion wird aktiviert, indem die Schaltfläche „+“ einmal gedrückt wird. Wenn mehr Warmwasser gewählt wurde, bleibt die Pumpe im Heizsystem stehen.

Um die Warmwassermenge zu verringern, d. h. Rückstellung zum Normalbetrieb, einmal auf die Schaltfläche „-“ drücken.



- Verringert die Warmwassermenge
- Erhöht die Warmwassermenge

- Warmwasser (60 °C) und Heizung
- Warmwasser (65 °C) ohne Heizung (Pumpe im Heizsystem ist abgeschaltet)

### Elektrobetrieb

Ist das Fahrzeug an 230 V ~ / 50 Hz angeschlossen, so erkennt dies die Heizung und bevorzugt den Elektrobetrieb. Bei Bedarf wird der Gasbrenner zugeschaltet.

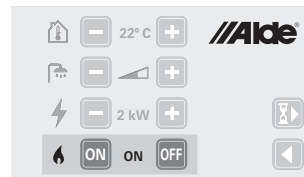


- Verringert die elektrische Leistung um 1 kW. Um den Elektrobetrieb abzuschalten, so oft drücken bis „0“ oder „OFF“ erscheint.
- Erhöht die elektrische Leistung um 1 kW.

Die elektrische Leistung ist – je nach Ausstattung – 1 kW, 2 kW oder 3 kW. Je höher die gewählte Leistung, desto schneller ist der Heizvorgang.

### Gasbetrieb

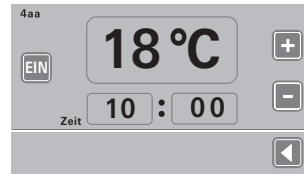
Ein-/Ausschalten des Gasbetriebs der Heizung. Die Heizleistung des Brenners wird je nach Wärmebedarf geregelt. Bei gleichzeitigem Elektrobetrieb wird dem Elektrobetrieb der Vorzug gegeben.



- Einschalten des Gasbetriebs, die Schaltfläche „ON“ wird grün.
- Ausschalten des Gasbetriebs, die Schaltfläche „OFF“ wird grün.

## Timer Heizung

Die eingestellte Raumtemperatur wird zu einer vorgewählten Uhrzeit aktiv. Die Raumtemperatur bleibt bis zu einer Änderung eingestellt.



- 18 °C** Um die Raumtemperatur einzustellen, zuerst auf die Schaltfläche für Temperatur drücken. Die Temperatur mit den Schaltflächen „+“ und „-“ eingeben.
- Zeit** Um die Startzeit einzustellen, zuerst auf die Schaltfläche für Stunden oder Minuten drücken. Die Startzeit (Stunden im 24 h-Modus) mit den Schaltflächen „+“ oder „-“ eingeben.
- Mit dieser Schaltfläche den Timer aktivieren.

Der Timer wird aktiviert und

- die Heizung ist eingeschaltet  
Der Timer stellt die Heizung zur Startzeit auf die eingestellte Raumtemperatur.
- die Heizung ist ausgeschaltet  
Der Timer schaltet die Heizung zur Startzeit mit der gewünschten Raumtemperatur ein.

## Alarmanlage

Diese Funktion steht je nach Ausstattung des Fahrzeuges zur Verfügung.



Diese Schaltfläche im Symbolbereich ruft automatisch ein Menü auf mit dem die Alarmanlage aktiviert oder deaktiviert werden kann.

### Alarm aktivieren

Zum Aktivieren der Alarmanlage wird dieses Menü angezeigt.



- ✓ – Alarmanlage aktivieren (Schaltfläche „Alarmanlage“ im Symbolbereich wird hell dargestellt).
- ✗ – Abbruch der Eingabe
- Zum vorherigen Menü zurückkehren

### Alarm deaktivieren

Zum Deaktivieren wird dieses Menü angezeigt – der Alarmcode muss eingegeben werden.



1...0 Schaltflächen zur Eingabe der PIN / Super-PIN



Eingabe korrigieren



- Eingabe abrechnen
- Zum vorherigen Menü zurückkehren



- Bestätigung der Eingabe
- Zum vorherigen Menü zurückkehren
- Schaltfläche „Alarmanlage“ im Symbolbereich wird normal dargestellt

**i** Wird die PIN 3 mal falsch eingegeben ist zum Entsperren des Systems die Eingabe der Super-PIN erforderlich.

## Einstellungen



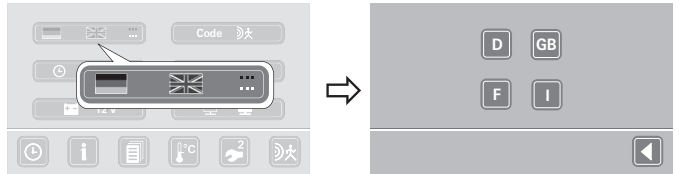
Mit dieser Schaltfläche wird ein Menü angezeigt mit dem die Einstellungen des Systems dem persönlichen Bedarf angepasst werden können.



Die Beschriftung der Schaltflächen ist vom Hersteller des Fahrzeuges vorgegeben.

### Sprache

Mit dieser Schaltfläche wird die Sprache der Menüs, Warn-, Fehler- und Hilfmeldungen eingestellt.

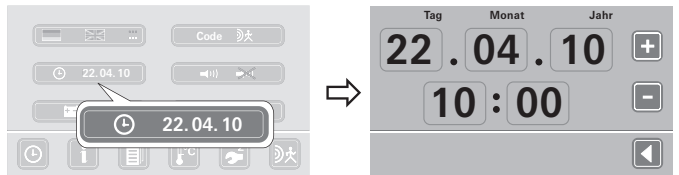


Die gewünschte Sprache wählen. Der Ladevorgang wird durch ein Symbol angezeigt.



Andere Sprachkombinationen können durch den Fahrzeughersteller installiert sein.

### Datum / Uhrzeit



Um das Datum / die Uhrzeit einzustellen, zuerst auf die Schaltfläche für Tag, Minuten, Jahr / Stunden oder Minuten drücken. Das Datum / die Uhrzeit (Stunden im 24 h-Modus) mit den Schaltflächen „+“ oder „-“ eingeben.



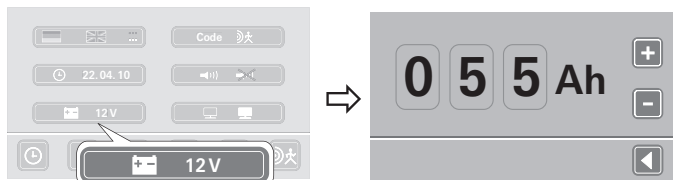
Die Anpassung der Uhrzeit an Sommer-/Winterzeit erfolgt manuell.



Datum / Uhrzeit setzen und zum vorherigen Menü zurückkehren

### Batteriekapazität

Mit dieser Funktion wird die Kapazität der Verbraucherbatterie eingegeben. Dies ist z. B. nach einem Wechsel der Batterie mit geänderter Kapazität notwendig. Aus dieser Information errechnet der Batteriecontroller die voraussichtliche Restlaufzeit der Batterie.



Die Kapazität eingeben (von links Hunderter, Zehner und Einer)

## Alarmcode (PIN / Super-PIN)

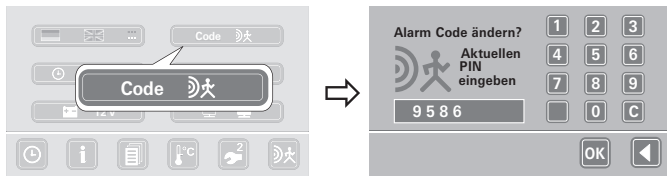
Mit dieser Funktion kann die PIN geändert oder die Super-PIN eingegeben werden (PIN, Super-PIN siehe Unterlagen des Fahrzeugherstellers).

### PIN (4-stellig)

- aktuelle PIN eingeben / bestätigen,
- neue PIN eingeben / bestätigen und
- neue PIN erneut eingeben / bestätigen.

### Super-PIN (8-stellig)

- Super-PIN eingeben / bestätigen

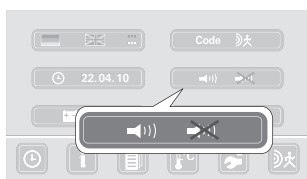


1...0 Schaltflächen zur Eingabe der PIN / Super-PIN

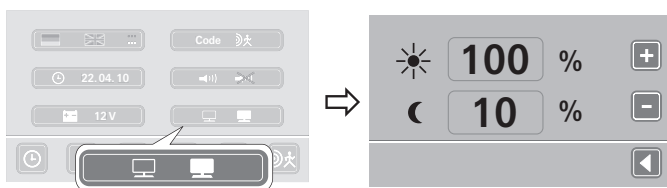
- C** Eingabe korrigieren
- ←** – Eingabe abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren
- OK** – Bestätigung der Eingabe und zum vorherigen Menü zurückkehren

## Quittierton ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion, wird beim Berühren des Displays ein Quittierton ausgegeben und die Schaltfläche grün dargestellt. Durch Berühren der Schaltfläche wird der Quittierton ein- oder ausgeschaltet.



## Helligkeit

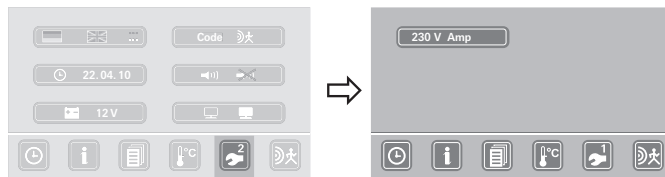


Die gewünschte Helligkeit des Displays einstellen.

- ☀** Helligkeit im „Aktiv-Modus“
- ☾** Helligkeit im „Sleep-Modus“

## Weitere Einstellungen – Ebene 2

Je nach Ausbau des Fahrzeuges kann das Menü aus zwei Ebenen bestehen. Durch Antippen der Schaltfläche kann auf die Ebene 2 gewechselt werden oder umgekehrt.

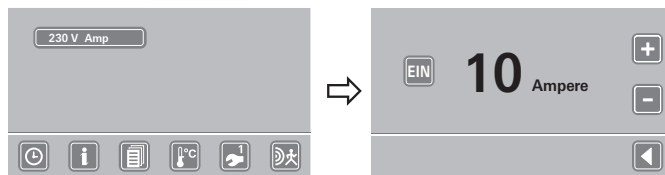


## Strombegrenzer 230 V

Diese Funktion steht nur zur Verfügung wenn ein Strombegrenzer installiert ist.

- Alde Compact 3010  
Der Strombegrenzer vermindert oder schaltet bei Überschreiten der eingestellten Stromstärke den Elektrobetrieb der Heizung ab.

Dadurch wird das Auslösen der Sicherung vermieden, wenn mehrere Verbraucher gleichzeitig betrieben werden.



Gewünschte Stromstärke einstellen. Aufgrund von Spannungsvariationen und -toleranzen können verschiedene Einstellungen gewählt werden (für eine 10 A Sicherung z. B. 9 A, 10 A, 11 A). Löst die Sicherung trotzdem aus, muss ein geringerer Wert eingestellt werden.

- +** Erhöht die Stromstärke (max. 17 A) um 1 A
- Verringert die Stromstärke (min. 5 A) um 1 A
- EIN** Aktivieren des Strombegrenzers (Schaltfläche grün)

Wenn mehr Stromverbraucher angeschlossen werden, darauf achten, dass der Gesamtstromverbrauch nicht die Sicherung überlastet, an die das Fahrzeug angeschlossen ist.

## Stand-by

Das Vicon System schaltet in Stand-by, wenn

- alle Ausgänge (Verbraucher) über eine vom Fahrzeughersteller vorgegebene Zeitdauer inaktiv sind oder
- Stand-by z. B. über eine Schaltfläche aktiviert wird.

**i** Im Stand-by Modus schaltet sich die Heizung automatisch aus. Wird das System aufgeweckt, muss die Heizung erneut eingeschaltet werden.

## Überwachungsfunktionen

Das Vicon System überwacht / verwaltet die elektrischen Anlagenteile wie z. B.

- Batterien
- Heizung
- Fahrertüre
- Verdrahtung (Drahtbruch, Kurzschluss)
- Überstrom von Verbrauchern

**i** Die Schaltschwellen und Zeiten sind abhängig von der Programmierung des Systems.

### Batteriewächter / Not-Ein-Betrieb

Der Batteriewächter verhindert eine Tiefenentladung der Verbraucheratterie.

- Batteriespannung < 11,3 V  
(wird vom Fahrzeughersteller festgelegt, in der Regel 11,3 V)
  - Warnmeldung und / oder Warnton
  - Verbraucher werden je nach Programmierung abgeschaltet

#### Abhilfe

- Batterie laden

- Batteriespannung < 10,8 V
  - Alle Verbraucher werden abgeschaltet
  - Warnmeldung Not-Ein-Betrieb möglich

#### Abhilfe

- Batterie laden, ggf. überalterte Batterie austauschen

**i** Steigt die Batteriespannung wieder über 12,5 V, so werden die Verbraucher wieder eingeschaltet (je nach Programmierung nur diejenigen mit hoher Priorität oder alle Verbraucher die vor der Abschaltung aktiv waren).

### Not-Ein-Betrieb

Falls die Abschaltung für Unterspannung (Batteriespannung < 10,8 V, zeitverzögert um z. B. 3 Minuten) angesprochen hat, kann zur kurzzeitigen Versorgung der Verbraucher ein Not-Ein-Betrieb aktiviert werden. Der Not-Ein-Betrieb wird über das Display oder je nach Ausbau des Fahrzeuges über einen Taster eingeschaltet.

Im Not-Ein-Betrieb werden

- die Systemzustände angezeigt
- die Überwachungsfunktionen aktiviert
- die Verbraucher wieder eingeschaltet (je nach Programmierung nur diejenigen mit hoher Priorität oder alle Verbraucher die vor der Abschaltung aktiv waren).

**i** Der Not-Ein-Betrieb ist auch mehrmals hintereinander möglich, solange die Batteriespannung > 10 V ist.

## Fehlersuchanleitung

Fehler	Behebung
Das Touch Panel arbeitet nicht.	Wenden Sie sich an das Truma Servicezentrum oder den jeweiligen Servicepartner.
Not-Ein-Betrieb nicht möglich. (Batteriespannung < 10 V)	Batterie laden, ggf. überalterte Batterie austauschen.
Keine PIN-Eingabe möglich	Anforderung der Super-PIN über den Fahrzeughersteller.

**Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum.**

## Technische Daten

### Betriebsspannung

Gleichspannung 9 – 15,6 V

### Stromaufnahme bei 12,5 V

max. 100 mA (Display 100 % Helligkeit)

70 mA (Display 5 % Helligkeit)

### Schutzart DIN EN 60529 (IEC 60529)

IP 22

### Umgebungstemperatur

-20 °C bis +35 °C

### Gewicht

202 g

### Touch Display

Größe 4,3"

Auflösung 480 x 256 Pixel

### Konformitätserklärung

Das Gerät erfüllt die Anforderungen folgender EG-Richtlinien:

- Altfahrzeug-Richtlinie 2000/53/EG

Das Gerät erfüllt die Anforderungen folgender UN ECE-Regelungen:

- Funkentstörung in KFZ UN ECE R10  
Typgenehmigungsnummer E1 10R-035550



Technische Änderungen vorbehalten!

## Wartungshinweis

Reinigen Sie das Panel mit einem trockenen, fusselfreien Tuch

## Entsorgung

Das Gerät ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

# Truma Hersteller Garantieerklärung

## 1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht:

- für Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,
- infolge Verwendung von anderen als Truma Originalteilen in den Geräten,
- infolge Nichteinhaltung der Truma Einbau- und Gebrauchsanweisungen,
- infolge unsachgemäßer Behandlung,
- infolge unsachgemäßer Transportverpackung.

## 2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 24 Monaten seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nacherfüllung beseitigen, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft weiter. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Käufers oder Dritter sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma Werkskundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels – insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten – trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstesätze in anderen Ländern sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

## 3. Geltendmachung des Garantiefalles

Die Anschrift des Herstellers lautet:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Werner-von-Braun-Straße 12,  
85640 Putzbrunn.

In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich das Truma Servicezentrum zu benachrichtigen; in anderen Ländern stehen die jeweiligen Servicepartner zur Verfügung (siehe Truma Serviceheft oder [www.truma.com](http://www.truma.com)). Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Zur Vermeidung von Transportschäden darf das Gerät nur nach Rücksprache mit dem Truma Servicezentrum Deutschland oder dem jeweiligen Servicepartner im Ausland versandt werden. Andernfalls trägt das Risiko für evtl. entstehende Transportschäden der Versender.

Im Garantiefall übernimmt das Werk die Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

## Table of contents

### Operating instructions

<b>Safety instructions</b> .....	<b>12</b>
<b>Important information</b> .....	<b>12</b>
<b>General</b> .....	<b>12</b>
Symbols used .....	12
Glossary .....	13
Application purpose .....	13
<b>Display and operation</b> .....	<b>13</b>
Menu navigation .....	13
General functions .....	13
Button .....	13
<b>Warning / error messages</b> .....	<b>13</b>
<b>Commissioning</b> .....	<b>14</b>
<b>Functions</b> .....	<b>14</b>
<b>Screen-saver</b> .....	<b>14</b>
<b>Batteries / filling levels</b> .....	<b>14</b>
Status of the consumer battery .....	14
<b>Consumers</b> .....	<b>15</b>
Other consumers – Level 2 .....	15
Emergency-ON .....	15
SI-Reset .....	15
<b>Heating / room temperature (Truma Combi)</b> .....	<b>15</b>
Operating mode (Truma Combi) .....	16
<b>Heating / room temperature (Alde Compact 3010)</b> ..	<b>16</b>
Operating mode (Alde Compact 3010) .....	17
<b>Heating timer</b> .....	<b>17</b>
<b>Alarm system</b> .....	<b>18</b>
Activate the alarm .....	18
Deactivate the alarm .....	18
<b>Settings</b> .....	<b>18</b>
Language .....	18
Date / time .....	18
Battery capacity .....	18
Alarm code (PIN / Super PIN) .....	19
Acknowledge sound for “switch on / off” .....	19
Brightness .....	19
Other settings – Level 2 .....	19
Current limiter 230 V .....	19
<b>Stand-by</b> .....	<b>19</b>
<b>Monitoring functions</b> .....	<b>20</b>
Battery monitor / emergency-on mode .....	20
<b>Troubleshooting</b> .....	<b>20</b>
<b>Technical data</b> .....	<b>20</b>
<b>Maintenance information</b> .....	<b>20</b>
Disposal .....	20
<b>Manufacturer’s terms of warranty</b> .....	<b>21</b>

## Operating instructions

### Safety instructions

- Only operate the device when it is fully functional.
- Arrange for malfunctions to be rectified immediately. Only rectify malfunctions yourself if the remedy is described in the troubleshooting section of this manual.
- Do not repair or modify the device!
- Only the manufacturer or its service team may repair a faulty device.


### Important information

If the power supply to the system is interrupted for longer than 20 minutes, the date and the time need to be entered again. The PIN is retained, the PIN code counter is reset to “0”.

If the Truma Combi heating system is connected to the Vicon 2 Bus System, it can no longer be operated via a ZUCB time switch.

### General

The Vicon 2 Bus System is used to control, monitor and manage components installed in the vehicle such as e.g. the heating and lighting system. Settings are made using the Touch Display; no further operating panel is required.

 The Vicon 2 Bus System and its functional scope is defined by the programming undertaken by the vehicle manufacturer.

The functions include e.g.

- Controlling and switching consumers (e.g. heating system)
- Selection of the room temperature and the operating mode depending on the heating device that is used
- Displaying the voltages of the starter and consumer battery
- Displaying the filling levels of the fresh water and waste water tanks
- Monitoring the piping system
- Monitoring the filling levels of the fresh water and waste water tanks
- Monitoring the flow of current from and to the consumer battery
- Protection of the systems by means of electronic fuses
- Issuing warning and error messages in the event of malfunctions in the vehicle

### Symbols used

 Symbol indicates a possible hazard.

 Comment including information and tips.

## Glossary

PIN	4-digit number combination (see documents provided by the vehicle manufacturer)
PIN code counter	Counts the number of times the PIN has been entered wrongly. If the PIN is entered wrongly 3 times, it can be reset by entering the Super PIN.
Super PIN	8-digit number combination (see documents provided by the vehicle manufacturer)
Stand-by	System status during which the processor and display switch themselves off. In stand-by, no temperatures, filling levels, voltages or currents are measured.
Starter battery	Battery for starting the vehicle
Touch Panel	Touch-sensitive display and control unit
Consumer battery	Battery for supplying consumers in the vehicle (also called the additional battery or body battery).

## Application purpose

The device is designed to be installed in caravans and motorcaravans.

## Display and operation

A touch-sensitive color display with an illuminated background is used to operate the system and show the statuses.

– Only operate the Touch Display with your fingers.

**i** Pointed or sharp objects can damage the surface of the Touch Display.

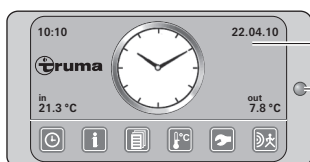
– Buttons are touch-sensitive images on the Touch Display.

– Simultaneous touching of several buttons can trigger unintentional actions. Only touch one button on the Touch Display at a time.

– Operating the system is no different from pressing mechanical keys. The buttons are operated by pressing them with your finger.

Depending on the system configuration, the following happens if the display is not touched for several minutes:

– the display is darkened to save energy (sleep mode)  
– a screen-saver is shown.



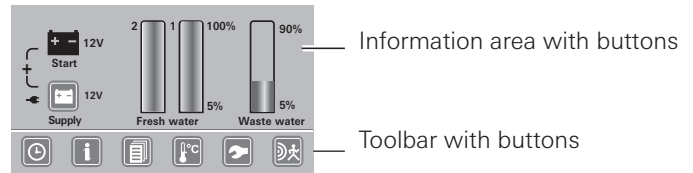
Touch Display

LED – Informs about the status of the heating system

**i** If the display is touched whilst it is dark during “Sleep” mode, the display is switched to “Active” mode again – without a function being exercised. The brightness in Active / Sleep mode can be modified under “Settings”.

## Menu navigation

A menu is opened in the toolbar of the display by touching the corresponding menu. It is possible to swap between menus.



By selecting a button, a submenu is selected. This submenu allows values to be entered or shown or for a function to be carried out.

**i** The number of menus and sub-menus depends on the vehicle configuration.

## General functions

**09** Number in a frame – touch to change, then set the value by pressing “+” or “-”

**+** Increase number by “1”

**-** Decrease number by “1”

**◀** – Close dialogue  
– Return to previous menu

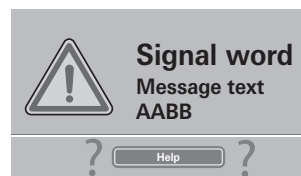
## Button

– A pressed button shines brightly  
– A green button shows the function is activated  
– A red flashing button signals an error

## Warning / error messages

A warning / error message comprises a signal word and a message text that vary depending on the system programming. In the case of an error message, a help text can also be called up.

**i** Depending on the programming, a warning signal may sound.



For example the following message texts are shown:

– Short-circuit on the consumer  
– Broken wire on the consumer  
– Excess current to the consumer

The following applies:

AA is the number of the “Power Module” (01,02,...)  
BB minus 12 is the number of the associated output

A warning / error message stays in the display until it is acknowledged by the user. In the case of warning messages, the system returns to the previous menu.

## Additional system functions in the case of errors

– In the case of a consumer with a button (e.g. pump), the “consumer menu” in which the error occurs is automatically shown. The faulty consumer (button flashes red) is shut down by the system.

– Information is issued for consumers that are not activated via a button, external switch or keys (z. B. 12 V socket). The corresponding load output of the system must be released manually by means of an “SI reset” (defined button in the consumer menu or an external switch).

## Commissioning

The Vicon 2 Bus System in your vehicle is commissioned by following the steps below:

- Switch on the vehicle's power supply via the master switch (see documents provided by the vehicle manufacturer)







 The serial number of the Power Module – to which the Touch Panel is connected – is shown.

- After the system is started, a screen-saver is shown.




## Functions

Selectable functions in the toolbar of the display (can be selected in any sequence):

-  Screen-saver
-  Batteries / filing levels
-  Consumer
-  Heating / room temperature
-  Settings
-  Alarm system


## Screen-saver

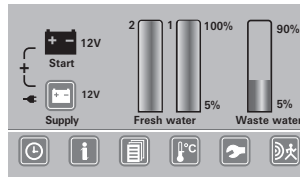
-  This button activates the screen-saver.





- Depending on the configuration, the screen-saver shows:
  - Time (analog / digital)
  - Date
  - Inside temperature
  - Outside temperature

## Batteries / filing levels


-  This button activates the menu which displays the voltage of the starter and consumer battery and the filling level of a fresh water and / or grey water and / or waste water tank.




-  – Main supply mode (with connection to the 230 V mains supply)
- Charging of the consumer battery
-  – Parallel switching of the batteries
- The starter battery is also charged during mains supply mode
- The consumer battery is also charged during driving mode

### Filling level of the fresh water, grey water, waste water tank

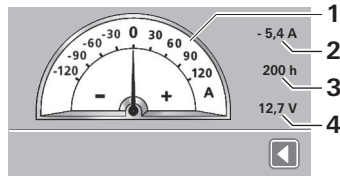
If one of the tolerance values (depending on the system programming) for the filling level is exceeded or undercut, the current filling level flashes.

-  A maximum of 3 tanks can be monitored (not fuel tanks).

-  Button to the menu "Status of the consumer battery"

### Status of the consumer battery

This menu shows information about the consumer battery.



#### Current level display

- 1 = Amperemeter
  - "+" Battery is being charged
  - "-" Current is being drawn from the battery (drain)
- 2 = Digital display
  - "+" Battery is being charged
  - "-" Current is being drawn from the battery (drain)

#### Residual battery time display

- 3 = The stated residual battery time is calculated by the device based on the current consumption (= drain).

#### Battery voltage display

- 4 = Current voltage of the battery

## Consumers



This button activates a menu with which the consumer is switched on / off or with which functions are carried out.

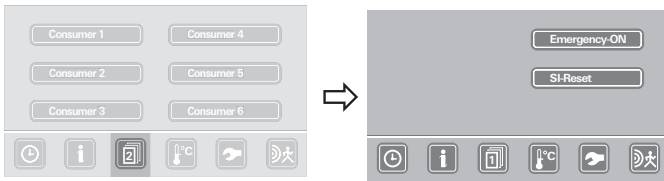


- An activated consumer is displayed by means of a green button.
- Errors such as over-current, short-circuit or broken wires are shown by a red / flashing button.

**i** The labeling of the buttons is defined by the manufacturer of the vehicle.

## Other consumers – Level 2

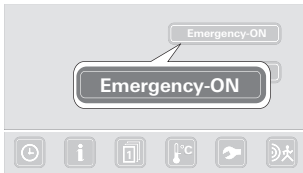
Depending on the vehicle model, the menu may have two levels. It is possible to switch between the two levels by touching the button.



## Emergency-ON

Emergency-on for brief supply to the consumer.

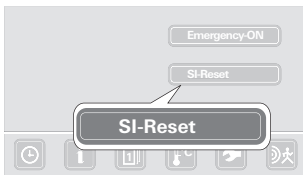
The emergency-on mode is described under “Monitoring functions”.



## SI-Reset

An SI-Reset is necessary if, after a fault in a consumer (load output) that is not supported via a button, external switch or key (e.g. 12 V socket), this load output is blocked.

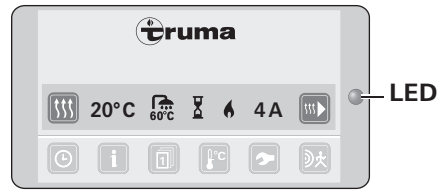
The corresponding load output of the system is released again by means of an “SI-Reset”.



## Heating / room temperature (Truma Combi)



This menu shows the status of the heating system. The heating can be switched on or off. There is a button to the “Operating mode” menu for the heating system.



The LED shows the following statuses:

- LED off – The heating is switched off
- LED on – The heating is switched on
- LED flashes – The heating system is shut down (fail).  
– There is an error (Warning in the display)

## Status of the heating system

(Picture shows Truma Combi 4 E)



Switch the heating system with the displayed values on / off. If the heating system is switched on, the button is green.

**i** When the button is deactivated, the entire heating system is switched off, even if the heating is switched on in the “Operating mode” menu.

- 20°C** Set room temperature
- 60°C** Water temperature 60 °C or 40 °C
- Hourglass** Heating timer is activated
- Flame** Gas or diesel mode (Truma Combi D 6)
- 4A** Electro mode Truma Combi 4 E / 6 E with 4 A or 8 A

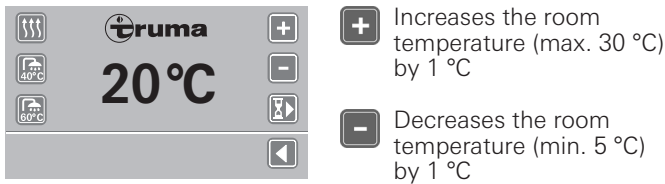


Button to the menu “Operating mode” of the heating system.

## Operating mode (Truma Combi)

### Operating mode

The current set room temperature is displayed and can be changed.



**+** Increases the room temperature (max. 30 °C) by 1 °C

**-** Decreases the room temperature (min. 5 °C) by 1 °C

Button to the "Timer" menu of the heating system. If the timer is switched on, the button is green.

Possible options (depending on the heating device):

Switch on / off heating system. If the heating system is switched on, the button is green.

### Heating is switched on

Winter mode (heating + warm water)

Symbol activated  
Water temperature 60 °C switched on  
(Heating **with** controlled water temperature).

Symbol deactivated  
Water temperature 60 °C switched off  
(Heating **without** controlled water temperature).

### Heating is switched off

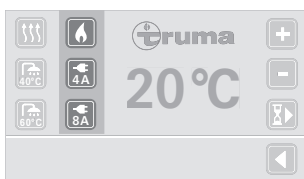
Summer mode (warm water – without heating)

Water temperature 40 °C or

Water temperature 60 °C

### Energy choice

In the case of heating system with an electro mode (Combi 4 E / 6 E), an additional menu column is displayed for the energy selection.



Possible options (depending on the heating device):

Switch on / off gas mode

and / or

Electro mode half power or

Electro mode full power

## Heating / room temperature (Alde Compact 3010)



This menu shows the status of the heating system. The heating can be switched on or off. There is a button to the "Operating mode" menu for the heating system.



The LED shows the following statuses:

LED off	– The heating is switched off	
LED on	– The heating is switched on	
LED flashes and the warning / error message "Gas Failure" is shown in the display.	– The heating is blocked.	<b>Error</b> <b>Rectification</b>
	– The heating has overheated	– To reset the heating, switch the gas mode off and then on again.
		– To reset the 12 V operating voltage, switch the heating off and then on again via the master switch.
	– Fault in the sensors of the heating system.	– Please contact the respective service partner.

To prevent the warning / error message being shown again, acknowledge by pressing the display once.

### Status of the heating system

(Picture shows Alde Compact 3010)



Switch the heating system with the displayed values on / off. If the heating system is switched on, the button is green.

20°C      Set room temperature

Priority warm water

Heating timer is activated

Gas mode

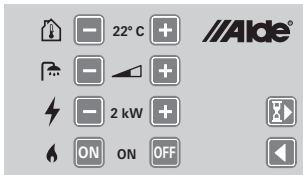
1kW      Electro mode with 1 kW, 2 kW or 3 kW



Button to the menu "Operating mode" of the heating system.

## Operating mode (Alde Compact 3010)

If the Alde Compact 3010 heating system is installed in the vehicle, a menu with the current settings is shown.



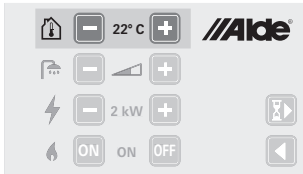
If the heating system is switched on, the warm water is always available (50 °C). The heating system is operated electrically or with liquid gas.



Button to the "Timer" menu of the heating system. If the timer is switched on, the button is green.

### Room temperature

The current set room temperature is displayed and can be changed.



**-** Decreases the room temperature (min. 5 °C) by 1 °C

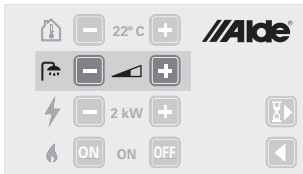
**+** Increases the room temperature (max. 30 °C) by 1 °C

**i** In the summer when only warm water is required, set the room temperature to a level that is lower than the current room temperature to prevent the pump in the heating system from starting.

### Warm water

If more warm water is required, the water temperature can be increased temporarily from 50 °C to 65 °C. The function is activated by pressing the button "+" once. If more warm water was selected, the pump in the heating system stops.

To reduce the amount of warm water, i.e. to reset the system back to normal, pressure the button "-" once.



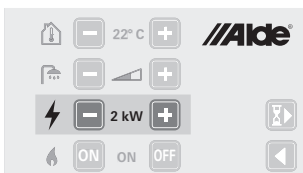
**-** Decreases the warm water quantity

**+** Increases the warm water quantity

- Warm water (60 °C) and heating
- Warm water (65 °C) without heating (the pump in the heating system is switched off)

### Electro mode

If the vehicle is connected to 230 V ~ / 50 Hz, this is recognized by the heating system which prefers the electro mode. If necessary the gas burner is also activated.



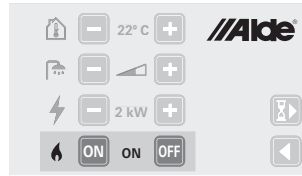
**-** Decreases the electrical output by 1 kW. To switch off the electro mode, keep pressing until "0" or "OFF" appears.

**+** Increases the electrical output by 1 kW.

The electrical output is 1 kW, 2 kW or 3 kW depending on the configuration. The higher the selected output, the faster the heating process.

### Gas mode

The gas mode of the heating system is switched on / off. The heating output of the burner is regulated depending on the heat needs. When the electro mode is operated at the same time, the electro mode takes priority.



**ON** The gas mode is activated, the "ON" button turns green.

**OFF** The gas mode is switched off, the "OFF" button turns green.

## Heating timer

The set room temperature becomes active at a preset time. The room temperature setting is kept until changed.



**18 °C** To set the room temperature, first press the temperature button. Enter the temperature using the buttons "+" and "-".

**Time** To set the start time, first press the hour or minute button. Enter the start time (hours in 24 h mode) using the buttons "+" and "-".



Activate the timer with this button.

The timer is activated and

- The heating is activated
- The timer sets the heating to the defined room temperature at the start time.
- The heating is deactivated
- The timer switches on the heating to the defined room temperature at the start time.

## Alarm system

This function is available depending on the vehicle configuration.



This button in the symbol area automatically calls up a menu with which the alarm system can be activated or deactivated.

### Activate the alarm

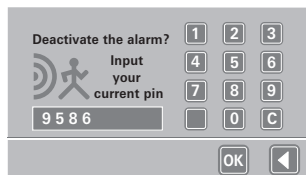
This menu is shown for activating the alarm system.



- Activate the alarm (“Alarm system” button in the symbol area shines brightly).
- Input is canceled
- Return to previous menu

### Deactivate the alarm

This menu is shown for deactivating the alarm – the alarm code must be entered.



- 1...0 Buttons for entering the PIN / Super PIN
- Emend entry
- Cancel entry
- Return to previous menu
- Confirm entry
- Return to previous menu
- The “Alarm system” button in the symbol area shines normally.

If the PIN is entered incorrectly 3 times, the Super PIN needs to be entered to unlock the system.

## Settings



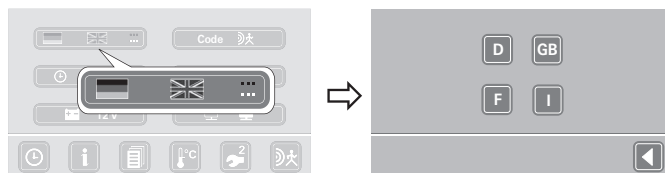
When pressed, this button calls up a menu with which the system settings can be personalized.



The labeling of the buttons is defined by the manufacturer of the vehicle.

### Language

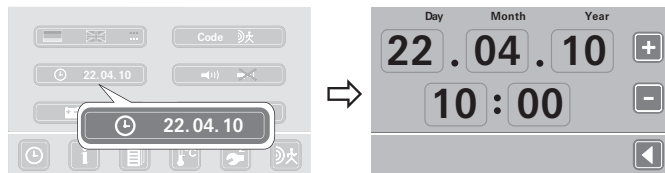
This button is used to set the language of the menus, warnings, error messages and help texts.



Select your language. The charging process is shown by means of a symbol.

Other language combinations can be installed by the vehicle manufacturer.

### Date / time



To set the date / time, first press the day, minute year / hour or minute button. Enter the date / time (hours in 24 h mode) using the buttons “+” and “-”.



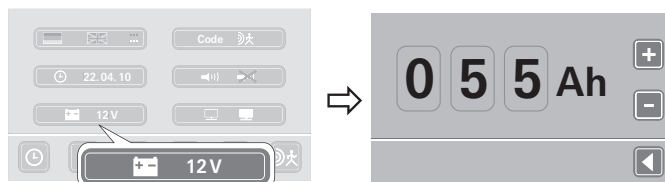
The summer / winter time is changed manually.



Set the date and time and return to previous menu.

### Battery capacity

This function serves to enter the capacity of the consumer battery. This is necessary for example after a battery has been replaced with a battery with a different capacity. The battery controller calculates the probable remaining time of the battery based on this information.



Enter the capacity (from left, hundreds, tens and units)

## Alarm code (PIN / Super PIN)

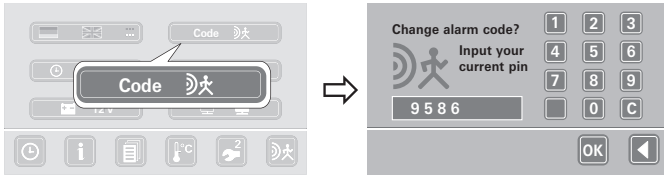
With this function, the PIN can be changed or the Super PIN entered (PIN, Super PIN see documents provided by the vehicle manufacturer).

### PIN (4-digit)

- enter / confirm current PIN,
- enter / confirm new PIN and
- enter / confirm new PIN again.

### Super PIN (8-digit)

- Enter / confirm SUPER PIN

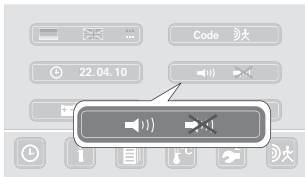


1...0 Buttons for entering the PIN / Super PIN

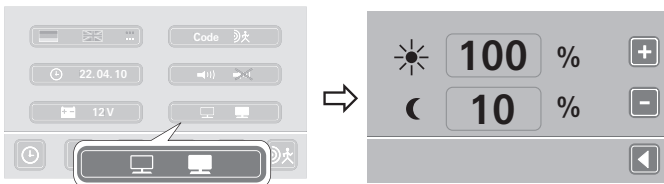
- C** Emend entry
- ←** - Cancel entry and return to previous menu
- OK** - Confirm entry and return to previous menu

## Acknowledge sound for "switch on / off"

When this function is activated, an acknowledgment sound is issued when the display is touched and the button is shown in green. The acknowledgment sound is switched on or off when the button is pressed.



## Brightness

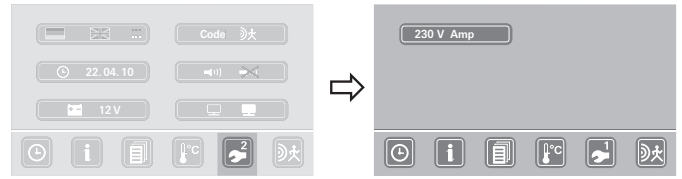


Set the required brightness of the display.

- ☀** Brightness in the "Active" mode
- ☾** Brightness in the "Sleep" mode

## Other settings – Level 2

Depending on the vehicle model, the menu may have two levels. It is possible to switch between the two levels by touching the button.



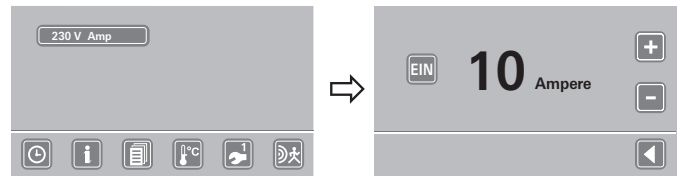
## Current limiter 230 V

This function is only available if a current limiter has been installed.

### - Alde Compact 3010

The current limiter reduces or shuts down the electro mode of the heating system when the set power strength is exceeded.

This avoids the fuse being triggered if several consumers are operated at the same time.



Set the required current. Due to voltage variations and tolerances, different settings can be selected (for a 10 A fuse e.g. 9 A, 10 A, 11 A). If the fuse triggers anyway, a lower value must be set.

- +** Increases the current (max. 17 A) by 1 A
- Decreases the current (min. 5 A) by 1 A
- EIN** Activation of the current limiter (button is green)

If more current consumers are connected, ensure that the total power consumption does not overload the fuse to which the vehicle is connected.

## Stand-by

- The Vicon System switches to stand-by if
- All outputs (consumers) are inactive for a period of time set by the vehicle manufacturer
- or
- Stand-by is activated e.g. via a button.

**i** In the stand-by mode the heating switches off automatically. If the system is awakened, the heating needs to be switched on again.

## Monitoring functions

The Vicon System monitors / manages the electrical system parts such as e.g.

- Batteries
- Heating
- Driver's door
- Wiring (broken wire, short circuit)
- Over-current of consumers

**i** The switching levels and times depend on the programming of the system.

### Battery monitor / emergency-on mode

The battery monitor prevents the consumer battery from deep discharging.

- Battery voltage < 11,3 V  
(is defined by the vehicle manufacturer, usually 11.3 V)
  - Warning and / or warning signal
  - Consumers are switched off depending on the programming

#### Corrective

- Charge battery

- Battery voltage < 10,8 V
  - All consumers are switched off
  - Warning message emergency-on mode possible

#### Corrective

- Charge battery, if necessary replace old battery.

**i** If the battery voltage exceeds 12.5 V again, the consumers are switched on again (depending on the programming, only those with high priority or all consumers that were active before the shut-down).

### Emergency-on mode

If the shut-down feature has been triggered due to low current (battery voltage < 10.8 V, delayed by e.g. 3 minutes), the emergency-on mode can be activated for short-term power supply to the consumers. The emergency-on mode is switched on via the display or via a key depending on the fittings in the vehicle.

In the emergency-on mode

- the system statuses are displayed
- the monitoring functions are activated
- the consumers are switched on again (depending on the programming, only those with high priority or all consumers that were active before the shut-down).

**i** The emergency-on mode can also be activated several times in succession as long as the battery voltage is > 10 V.

## Troubleshooting

Error	Rectification
The Touch Panel does not work.	Please contact the Truma Service Centre of the respective service partner.
Emergency-on mode is not possible. (Battery voltage < 10 V.	Charge battery, if necessary replace old battery.
PIN input not possible.	Order the Super-PIN from the vehicle manufacturer.

**If these measures do not solve the problem, please contact the Truma Service Centre.**

## Technical data

### Battery voltage

DC voltage 9 – 15.6 V

### Current consumption at 12.5 V

max. 100 mA (Display 100 % brightness)

70 mA (Display 5 % brightness)

### Protection class DIN EN 60529 (IEC 60529)

IP 22

### Ambient temperature

-20 °C to +35 °C

### Weight

202 g

### Touch Display

Size 4,3"

Resolution 480 x 256 Pixel

### Declaration of conformity

The device satisfies the requirements of the following EC Directives:

- End-of-Life Vehicle Directive 2000/53/EC

The device satisfies the requirements of the following UN ECE regulations:

- Noise Suppression in Vehicles UN ECE R10 Type approval number E1 10R -035550



The right to effect technical modifications is reserved!

## Maintenance information

Clean the panel with a dry and fluff-free cloth.

## Disposal

The device must be disposed of in line with the administrative regulations of the respective land in which it is used. National regulations and laws (e.g. in Germany the End-of-Life Vehicle Ordinance) must be observed.

# Manufacturer's terms of warranty

## 1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

A claim under warranty shall not pertain:

- for parts subject to wear and in cases of natural wear and tear,
- as a result of using components in the units that are not original Truma parts,
- as a consequence of failure to respect Truma instructions for installation and use,
- as a consequence of improper handling,
- as a consequence of improper transport packing.

## 2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 24 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturers will make good such defects by subsequent fulfilment, i.e. at their discretion either by repair or replacement. In the event of manufacturers providing service under warranty, the term of the warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the old warranty period shall continue to run. More extensive claims, in particular claims for compensatory damages by purchasers or third parties, shall be excluded. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty - in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. The warranty does not cover customer service work in other countries.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

## 3. Raising the case of warranty

The manufacturer's address is:  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG,  
Wernher-von-Braun Strasse 12,  
85640 Putzbrunn.

In Germany, always notify the Truma Service Centre if problems are encountered; in other countries the relevant service partners should be contacted (see Truma Service Booklet or [www.truma.com](http://www.truma.com)). Any complaints are to be described in detail. In addition, the properly completed guarantee certificate is to be presented, or the factory number of the unit and the date of purchase given.

In order for the manufacturers to be able to determine whether an incident subject to guarantee has occurred, the end user must, at his own risk, bring the device to the manufacturers or send it to them. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

In instances of the device being sent to the works, dispatch is to be effected by freight transport. In cases under guarantee, the works shall bear the transport costs or the costs of delivery and return. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.



# Vicon 2 Touch Panel



